



Ihre E-Mail im Rahmen der Foodwatch-Kampagne gegen Ferdi Fuchs Mini Würstchen

Herzlichen Dank für Ihre E-Mail zu unseren Ferdi Fuchs Mini Würstchen, die wir im Folgenden gern beantworten möchten.

Sie bzw. Foodwatch kritisieren den mit 2 Gramm pro 100 Gramm zu hohen Salzgehalt in unserem Produkt und werfen uns vor, einen „täglichen Beitrag“ zu späterem Bluthochdruck zu leisten. Abgesehen davon, dass der behauptete Zusammenhang zwischen Salzkonsum und Bluthochdruck wissenschaftlich umstritten ist, möchten wir zunächst darauf hinweisen, dass sich der von Foodwatch angeführte Salzgehalt auf 100 Gramm bezieht. Das entspricht dem Konsum von fünf bzw. vier Mini Würstchen pro Tag (je nach Verpackungsgröße) und liegt deutlich über der typischen Verzehrmenge. Ein Mini Würstchen wiegt 20 bzw. 25 Gramm. Sollte ein Kind eines pro Tag essen, bedeutet dies eine Salzaufnahme von 0,4 bzw. 0,5 Gramm. Das auch von Foodwatch angeführte Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) empfiehlt Heranwachsenden, nicht mehr als 3,8 Gramm Kochsalz pro Tag aufzunehmen.

Sie werfen uns in Ihrem Schreiben auch vor, die Abstimmung auf die Bedürfnisse von Kindern nicht ernst zu nehmen, und kritisieren den Slogan „Ein täglicher Beitrag für die gesunde Ernährung“. Diesen Beitrag leisten die Ferdi Fuchs Mini Würstchen allein schon durch den Zusatz von Vitaminen und Calcium. Neben der Vitaminisierung verwenden wir für unsere Ferdi-Fuchs-Produkte nur hochwertige Rohstoffe, die in der Regel viel Eiweiß und im Verhältnis zu anderen Wurstwaren wenig Fett und Kohlenhydrate enthalten – wobei auch Fett Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung ist. So empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), ca. 30 Prozent des täglichen Energiebedarfs mit Fett zu decken. Auch bei der Würzung sind Ferdi-Fuchs-Produkte auf die Bedürfnisse von Heranwachsenden abgestimmt: Der von Ihnen kritisierte Salzgehalt liegt für Wurstwaren im unteren Verwendungsbereich, von Erwachsenen werden die Artikel eher als zu mild empfunden.

Ganz auf Salz werden wir in unseren Wurstprodukten aber auch in Zukunft nicht verzichten können – nicht nur aus Geschmacksgründen, sondern auch im Hinblick auf die Sicherheit der Produkte. Vor diesem Hintergrund arbeiten wir ständig an der Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Artikel und berücksichtigen dabei auch die Empfehlungen der

DGE, der BfR und anderer Institutionen. Wenn die Möglichkeit besteht, den Salzgehalt unter Berücksichtigung der Lebensmittelsicherheit weiter zu reduzieren, werden wir dies schnellstmöglich tun.

Wir setzen uns gern mit Ihrer Kritik auseinander, halten die von Ihnen bzw. Foodwatch erhobenen Vorwürfe aus den erwähnten Gründen aber nicht für gerechtfertigt. Wir sind uns der besonderen Verantwortung für die Gesundheit der Kinder sehr wohl bewusst. Nicht umsonst fordert Ferdi Fuchs die Kinder auf spielerische Art und Weise regelmäßig dazu auf, nach draußen zu gehen und sich zu bewegen. Denn ausreichende Bewegung ist für eine gesunde Lebensweise genauso wichtig wie die richtige Ernährung.

Wir hoffen, Ihr Schreiben damit zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Stockmeyer